

1 Gültigkeit

Die folgenden Regelungen gelten für das Ferienzentrum Oberhof (im Folgenden „Ferienzentrum“) in der Trägerschaft der AWO SANO Thüringen gGmbH (im Folgenden „AWO SANO“).

2 Abschluss des Vertrages

Der Gast bietet mit dem Eingang des schriftlichen, unterzeichneten Buchungsf formulars des Ferienzentrums den Abschluss des Beherbergungsvertrages verbindlich an (Buchung). Der Vertrag kommt mit dem Zugang der von der AWO SANO schriftlich oder per E-Mail übermittelten Rechnung bzw. Buchungsbestätigung (Annahmeerklärung) zustande.

Die Buchung erfolgt für alle im Buchungsf formular aufgeführten Personen, für die der Gast wie für seine eigenen vertraglichen Verpflichtungen einsteht.

3 Preise und Zahlung

Es gelten die zwischen dem Gast und dem Ferienzentrum vereinbarten Preise.

Die Fälligkeit der Zahlung richtet sich nach der mit dem Gast getroffenen und gegebenenfalls in der Buchungsbestätigung vermerkten Regelung.

Ist eine besondere Vereinbarung nicht getroffen worden, so gilt:

- Die Anzahlung von 30%, mindestens aber 50,00 € ist 10 Tage nach Eingang der Buchungsbestätigung fällig.
- Der Restbetrag der sich aus der Buchung und dem Aufenthalt ergebenden Zahlungspflichten ist am Vorabend der Abreise in bar oder EC-Cash fällig.

4 An- und Abreise

Die Wohneinheit steht am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Die Anreise erfolgt in der Regel bis 19:00 Uhr. Bei späterer Anreise ist das Ferienzentrum zu benachrichtigen. Am Abreisetag kann die Wohneinheit bis 10:00 Uhr genutzt werden. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann das Ferienzentrum eine entsprechende zusätzliche Vergütung verlangen.

5 Aufenthalt

Der Gast ist zur Beachtung der Hausordnung verpflichtet. Eltern, sonstige gesetzliche Vertreter oder Aufsichtspersonen Minderjähriger haben diese zur Einhaltung der Hausordnung anzuhalten und im Rahmen gesetzlicher und vertraglicher Be-

stimmungen zu ihrer Aufsichtspflicht hierfür einzustehen.

Der Gast ist verpflichtet, die Unterkunft und deren Einrichtungen beim Bezug zu überprüfen und feststellbare Mängel oder Schäden der Hausleitung unverzüglich mitzuteilen. Der Gast ist verpflichtet, im Laufe des Aufenthaltes auftretende Mängel und Störungen unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Dies gilt auch für selbst verursachte Schäden.

Das Mitbringen von Haustieren ist möglich, sofern das Ferienzentrum hierüber bei Buchung informiert wurde und sich ausdrücklich einverstanden erklärt hat.

6 Rücktritt durch den Gast, Nichtanreise

Der Vertragsschluss mit dem Gast ist bindend. Ein Rücktritt von dem geschlossenen Vertrag ist nur möglich, wenn ein gesetzliches oder vertraglich vereinbartes Rücktrittsrecht besteht oder wenn die Ferienstätte einer nachträglichen Vertragsaufhebung ausdrücklich zustimmt. Zur Verringerung der im Falle eines Rücktritts entstehenden Unannehmlichkeiten wird dem Gast / Vertragspartner zur eigenen Absicherung der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung empfohlen. Im Übrigen werden folgende Stornierungsbedingungen vereinbart:

6.1. Für Einzel- und Familienbuchungen:

Tritt der Gast einer Einzel- oder Familienbuchung aus anderen als den vorstehend genannten Gründen vom Vertrag zurück oder wird der Aufenthalt aus sonstigen Gründen nicht angetreten, gelten die folgenden Stornierungsbedingungen:

Der Gast zahlt im Falle eines Rücktritts **bis zum 45. Tag vor der Anreise 15 % der in der Buchungsbestätigung für die Unterbringung ausgewiesenen Summe, jedoch mindestens 50 €.**

bis zum 30. Tag vor der Anreise 20 % bis zum 22. Tag vor der Anreise 40 % danach 80 %.

der in der Buchungsbestätigung ausgewiesenen Gesamtsumme. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung.

Die Ferienstätte wird die vereinbarten Stornierungskosten nur geltend machen, soweit die gebuchten Unterkünfte nicht anderweitig für den Buchungszeitraum belegt werden konnten. Dem Gast steht

darüber hinaus der Nachweis frei, dass der Ferienstätte kein Schaden entstanden ist oder dass dieser niedriger als die vorstehend vereinbarte Pauschale ist.

6.2. Für Gruppenbuchungen:

Für die einheitliche Buchung für eine Gruppe von 15 oder mehr Personen (Gruppenbuchung) finden die nachstehenden Stornierungsbedingungen Anwendung:

Rücktritt/Stornierung der gesamten Gruppenbuchung:

Eine Gruppenbuchung kann in Gänze von dem Gast/ dem Vertragspartner ohne Angabe von Gründen bis zu zwölf Wochen vor dem geplanten Anreisedatum kostenfrei storniert werden. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung. Tritt der Gast/ Vertragspartner zu einem späteren Zeitpunkt vom Vertrag zurück, ohne dass ihm ein gesetzliches oder vertragliches Rücktrittsrecht zur Seite steht, gelten die folgenden Stornierungsbedingungen:

Der Gast/ Vertragspartner zahlt im Falle eines Rücktritts

bis zum 45. Tag vor der Anreise 15 %, jedoch mindestens 50 € pro Person, bis zum 30. Tag vor der Anreise 20 %, bis zum 22. Tag vor der Anreise 40 %, danach 80 %

der in der Buchungsbestätigung für die Unterbringung der Gruppe ausgewiesenen Gesamtsumme.

Die Ferienstätte wird die vereinbarten Stornierungskosten nur geltend machen, soweit die gebuchten Unterkünfte nicht anderweitig für den Buchungszeitraum belegt werden konnten. Dem Gast / Vertragspartner steht darüber hinaus der Nachweis frei, dass der Ferienstätte kein Schaden entstanden ist oder dass dieser niedriger als die vorstehend vereinbarte Pauschale ist.

Rücktritt/Stornierung von einzelnen Teilnehmern einer Gruppenbuchung:

Eine Gruppenbuchung kann von dem Gast/ dem Vertragspartner gemäß den nachstehenden Vorgaben auch teilweise (bezogen auf einzelne Teilnehmende der Gruppenbuchung) storniert werden.

Für 5 % der durch den Gast/ den Vertragspartner in der Gruppenbuchung angemeldeten Teilnehmenden ist eine kostenfreie Teilstornierung bis 3 Tage vor dem geplanten Anreisedatum möglich. Maßgeblich ist

der Zugang der schriftlichen Rücktritts-
erklärung.

Für den Fall, dass durch den Gast/ den
Vertragspartner eine Stornierung für mehr
als 5 % der in der Gruppenbuchung an-
gemeldeten Teilnehmenden erklärt wird
oder die Stornierung zu einem späteren
Zeitpunkt erfolgt, als 3 Tage vor dem ge-
planten Anreisedatum, gelten die folgen-
den Stornierungsbedingungen:

Der Gast/ Vertragspartner zahlt im Falle
eines Rücktritts

**bis zum 45. Tag vor der Anreise 15 %,
jedoch mindestens 50 € pro Person,
bis zum 30. Tag vor der Anreise 20 %,
bis zum 22. Tag vor der Anreise 40 %,
danach 80 %**

der in der Buchungsbestätigung für die
Unterbringung des jeweiligen Teilneh-
menden konkret ausgewiesenen Preises.
Sofern in der Buchungsbestätigung kein
individueller Preis pro Teilnehmenden
ausgewiesen ist, erfolgt die Berechnung
der Rücktrittsgebühren anhand des qua-
tal ermittelten Preises pro Teilnehmenden
unter Ansatz des für die Gruppenreise ver-
einbarten Gesamtpreises.

Die Ferienstätte wird die vereinbarten
Stornierungskosten nur geltend machen,
soweit die gebuchten Unterkünfte nicht
anderweitig für den Buchungszeitraum
belegt werden konnten. Dem Gast/ Ver-
tragspartner steht darüber hinaus der
Nachweis frei, dass der Ferienstätte kein
Schaden entstanden ist oder dass dieser
niedriger als die vorstehend vereinbarte
Pauschale ist.

**7 Rücktritt / Kündigung durch das Ferien-
zentrum** Das Ferienzentrum kann den Ver-
trag vor Aufenthaltsbeginn kündigen bzw.
von ihm zurücktreten, wenn der Gast sei-
nen Zahlungsverpflichtungen nicht nach-
gekommen ist und eine ihm gegenüber
schriftlich mitgeteilte Mahnung mit Kün-
digungs-/Rücktrittsandrohung fruchtlos
verstrichen ist. In diesem Fall gelten die
Regelungen zu den Stornopauschalen ge-
mäß Pkt. 6 entsprechend.

Das Ferienzentrum kann den Vertrag nach
Beginn des Aufenthaltes kündigen bzw.
vom Vertrag zurücktreten, wenn der Gast
oder in seiner Buchung aufgeführte Per-
sonen trotz Abmahnung durch ihr Verhal-
ten andere gefährden oder sich sonst ver-
tragswidrig verhalten. In diesem Falle ist

der Einbehalt des Preises bis auf den Wert
der ersparten Aufwendungen sowie derje-
nigen Vorteile, welche das Ferienzentrum
aus einer anderweitigen Verwendung der
nicht in Anspruch genommenen Leistun-
gen erlangt, gerechtfertigt.

8 Haftungsbeschränkung

Für den Verlust von Geld, Wertpapieren,
Kostbarkeiten oder anderen Wertsachen
oder die Beschädigung von Fahrzeugen
oder anderen Gegenständen (z.B. Fahr-
rädern), die auf dem Gelände des Fe-
rienzentrums offen abgestellt sind, haftet
das Ferienzentrum beschränkt auf den
dreifachen Mietpreis nur, sofern eine
Schädigung aufgrund grob fahrlässigen
oder vorsätzlichen Verhaltens des Ferien-
zentrums oder ihrer Mitarbeiter beruht.
Gästeinformation zur Datenverarbei-
tung

Die AWO SANO verarbeitet vom Gast über-
mittelte personenbezogene Daten gem.
Art. 6 Abs. 1 lit b. DSGVO und Art. 9 Abs.
2 lit. h DSGVO, um den Beherbergungsver-
trag zu erfüllen.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung
ist die: AWO SANO Thüringen gGmbH,
Haffwinkel 18, 18230 Ostseebad Rerik,
E-Mail: info@awosano.de

Datenschutzbeauftragter: Herr Dr.
Uwe Schläger, datenschutz nord
GmbH, Konsul-Smidt-Straße 88,
28217 Bremen, Tel.: 0421 69 66 32 0,
E-Mail: office@datenschutz-nord.de

Intern erhalten Mitarbeitende der AWO
SANO personenbezogene Daten des Gastes,
damit der Beherbergungsvertrag erfüllt
werden kann.

Soweit erforderlich werden Daten des Gas-
tes an andere Unternehmen weitergege-
ben, die an der Abwicklung des Vertrags
beteiligt sind. Dies sind ggf. EDV-Dienst-
leister, Dienstleister zur Datenträger- und
Aktenvernichtung oder Dienstleister, die
im Rahmen des Aufenthaltes tätig werden.
Es werden keine Daten in Länder außer-
halb Deutschlands übermittelt.

Die Speicherdauer der personenbezogenen
Daten richtet sich bei der Beherbergung
nach § 257 HGB und beträgt 6 bzw. 10
Jahre.

Der Gast hat das Recht

- auf Auskunft über personenbezogene Daten
(Art. 15 DSGVO)
- auf Berichtigung unrichtiger Daten
oder auf Löschung, sofern einer der in
Art. 17 DSGVO genannten Gründe vor-
liegt, z.B. wenn Daten für die verfolg-
ten Zwecke nicht mehr benötigt werden
(Art. 16, 17 DSGVO)
- auf Einschränkung der Verarbei-
tung, wenn eine der genann-
ten Voraussetzungen vorliegt
(Art. 18 DSGVO)
- auf Datenübertragbarkeit, sofern die
gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen
(Art. 20 DSGVO)
- auf Widerspruch, sofern die gesetzli-
chen Voraussetzungen vorliegen (Art. 21
DSGVO)
- sich bei der zuständigen Aufsichtsbehör-
de zu beschweren, wenn er der Ansicht
ist, dass die Verarbeitung der Daten ge-
gen datenschutzrechtliche Bestimmun-
gen verstößt.

Folgende Aufsichtsbehörde ist zuständig:
Thüringer Landesbeauftragter für Daten-
schutz und Informationsfreiheit, Erfurt.
Darüber hinaus hat der Gast die Mög-
lichkeit, sich an die Aufsichtsbehörde
am gewöhnlichen Aufenthaltsort (bspw.
Wohnort) zu wenden.